

## Patienteninformation

### Halswirbelsäulen-Verletzung

#### - Für Verletzte -

#### Zentrale Notaufnahme und Aufnahmestation

Campus Benjamin Franklin  
Ärztliche Leitung:  
Prof. Dr. med. R. Somasundaram  
Tel. (030) 450-552 864

Sie haben eine leichte Halswirbelsäulen-Verletzung (Zerrung) erlitten und wir glauben, es ist in Ordnung, wenn Sie heute das Krankenhaus verlassen. Wir haben Ihre Beschwerden überprüft und es scheint,

dass Sie auf einem guten Weg der Besserung sind. Es ist sehr unwahrscheinlich, dass irgendwelche Probleme auftreten.

**Wenn Sie allerdings eines der folgenden Beschwerdebilder entwickeln, sollten Sie unverzüglich ärztlichen Rat einholen, gegebenenfalls in einer Notfallaufnahme:**

- Dauerhafte Gefühlsstörungen in den Armen und/oder Beinen

- Lähmungen oder Kraftminderungen in den Armen und/oder Beinen
- Schmerzbedingte Bewegungsunfähigkeit

#### **Was Sie nicht beunruhigen sollte**

Vielleicht haben Sie in den nächsten Tagen noch einige Beschwerden, die meisten von ihnen werden in den nächsten 2 Wochen verschwinden. Hierzu zählen leichte Schmerzen, vorübergehend

Schwindel, Übelkeit, Ohrensausen, vorübergehende Gefühlsstörungen in den Armen und/oder Beinen. Wenn diese Probleme über 2 Wochen unverändert hinaus bestehen, sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

#### **Was Ihnen hilft und Ihren Heilungsprozess fördert:**

- Bleiben Sie aktiv! Nehmen Sie möglichst früh wieder Ihre alltagsüblichen Aktivitäten auf. Hierzu zählt ausdrücklich auch Ihre berufliche Tätigkeit oder Ihre Ausbildung. Dies fördert Ihren Heilungsverlauf. Auch wenn Sie zunächst vielleicht noch nicht alle Tätigkeiten wie gewohnt ausüben können.

- Falls wir Ihnen Tabletten gegen Schmerzen verschrieben haben, sollten sie diese nur bei Bedarf einnehmen.
- Die Verwendung von Halskrawatten ist nicht empfehlenswert, da sie keine stützende Funktion übernehmen und zu dauerhaften Beschwerden führen können.

#### **Längerfristige Probleme**

Die meisten Personen erholen sich sehr rasch von ihrer Verletzung und entwickeln keine längerfristigen Probleme. Nur wenige Personen entwickeln Beschwerden, die einigen Wochen oder

Monaten anhalten. Wenn Sie glauben, dass etwas nicht stimmt, zum Beispiel dauerhafte Probleme mit dem Empfinden oder dauerhafte Schmerzen, suchen Sie bitte ärztlichen Rat.